

ENERGIEVERBRAUCHSSENKUNG – ÖKONOMISCH & ÖKOLOGISCH

In der Norm DIN EN ISO 50001 wird Wert darauf gelegt, dass sowohl die Geschäftsführung als auch die Mitarbeiter ein ausgeprägtes Bewusstsein entwickeln für die Bedeutung einer Energieverbrauchssenkung sowohl im ökonomischen wie im ökologischen Sinne.

Die EnM-Tools von Wurm unterstützen auch diesen Aspekt der Norm: Die Visualisierungen der mit Frigodata Online möglichen Vergleiche betrieblicher Energieverbräuche über einen bestimmten Zeitraum sind so gestaltet, dass sie augenfällig machen, wie hoch das CO₂-Äquivalent eines bestimmten Verbrauchswert ist.

Die CO₂-Umrechnung getrennt nach Verbraucherkategorie lässt sich ganz einfach anzeigen.

Mit dem in Frigodata Online integrierten Widget sehen Betreiber, ob und wie sich die eingeleiteten Maßnahmen zur Minderung des CO₂-Ausstoßes auswirken. Die prägnante Gegenüberstellung (kWh/CO₂) eignet sich gut für die interne Kommunikation und lässt sich so auch für die Sensibilisierung der Mitarbeiterteams einsetzen.



ENERGIEMANAGEMENT – VORTEILE IM ÜBERBLICK

- Die EnM-Tools von Wurm helfen Betreibern bei der Einführung eines Energiemanagementsystems gemäß Norm DIN EN ISO 50001.
- Der in der Norm zu Grunde gelegte PDCA-Zyklus wird durch die Wurm EnM-Tools bei den Schritten P = Plan (Planung) und C = Check (Überwachung) unterstützt.
- Die EnM-Tools von Wurm unterstützen die Überwachung kontinuierlich und automatisiert: Alle relevanten Energieverbräuche werden automatisch in bestimmten Intervallen gemessen, gespeichert und für die Auswertung/Analyse aufbereitet.
- Übersichtliche grafische und tabellarische Darstellungen der erfassten Messwerte ermöglichen Verbrauchsvergleiche über frei wählbare Zeiträume (z.B. von Jahr zu Jahr).
- Abweichungen werden auf einen Blick erkannt und gleichzeitig in ihrer ökologischen Relevanz (CO₂-Ausstoß) augenfällig.
- Die transparenten Überwachungsergebnisse unterstützen zudem die interne Auditierung des eingesetzten EnMS. Die tabellarischen und grafischen Darstellungen in Frigodata Online sind exportierbar und ausdrückbar und bieten somit eine gute Grundlage für regelmäßige Management-Reviews zur Verbesserung des Energiemanagementsystems.

Ein systematisches Energiemanagement mit Einsatz der EnM-Tools von Wurm hilft Betreibern, ihre Energieeffizienz kontinuierlich und systematisch zu optimieren und somit Kosten zu sparen und zur Umweltschonung beizutragen.



Wurm GmbH & Co. KG Elektronische Systeme
Morsbachtalstraße 30
D-42857 Remscheid

Tel: +49 (0) 2191 - 8847 300
Fax: +49 (0) 2191 - 8847 9300
Email: info@wurm.de

FRIGODATA ONLINE
ENERGIEMANAGEMENT



ENERGIEMANAGEMENT NACH DIN EN ISO 50001



EFFEKTIVE SOFTWARETOOLS NACH DIN-NORM

Softwaretools von Wurm unterstützen ein Energiemanagement nach DIN EN ISO 50001

Die Senkung des Primärenergieverbrauchs steht weltweit ganz oben auf der wirtschafts- und energiepolitischen Agenda. Um dies zu erreichen, wurde im Juni 2011 die weltweit gültige Norm DIN EN ISO 50001 veröffentlicht. Sie stellt internationale Standards für die Anforderungen an ein Energiemanagementsystem auf. Hauptziel ist die Energieeinsparung sowie die Reduzierung von Treibhausgasen (CO₂).

Die Einführung eines systematischen Energiemanagements wird für Betreiber im Einzelhandel in naher Zukunft an Bedeutung gewinnen. Denn auch wenn laut einer Studie des EHI die Energiekosten pro m² Verkaufsfläche im Lebensmitteleinzelhandel von 2013 auf 2014 von ca. 63 € auf 59 € gesunken sind, geht die Mehrheit der Betreiber für die nächsten Jahre von steigenden Energiepreisen aus. Deswegen ist es schon jetzt wichtig, Märkte auf ungün-

stigere Rahmenbedingungen vorzubereiten und in energieeffiziente Anlagen zu investieren.

Die Struktur der Norm DIN EN ISO 50001 folgt dem sog. Plan-Do-Check-Act-Kreislauf (PDCA-Cycle), wie er bereits aus der DIN EN ISO 9001 bekannt ist.

Wurm Systeme stellt Betreibern im Einzelhandel Lösungen bereit, die diese bei der Einführung eines Energiemanagementsystems gemäß DIN EN ISO 50001 bei den Schritten „Plan“ und „Check“ effektiv unterstützen.

So leistet Wurm mit fundierten Informationen und Daten einen Beitrag dazu, dass der Betreiber und seine Mitarbeiter ein stärkeres Bewusstsein für die Verbräuche und die daraus resultierenden CO₂-Emissionen entwickeln.

Zudem gibt Wurm dem Betreiber zur Prüfung der durchgeführten Optimierungsmaßnahmen wirksame Instrumente – sog. Energie-Management-Tools (EnM-Tools) – an die Hand.

Für die Implementierung eines Energiemanagementsystems (EnMS) gemäß DIN EN ISO 50001 muss die Geschäftsführung eines Unternehmens zuerst ihre spezifische Energiepolitik festlegen und diese intern den eigenen Mitarbeitern vermitteln.

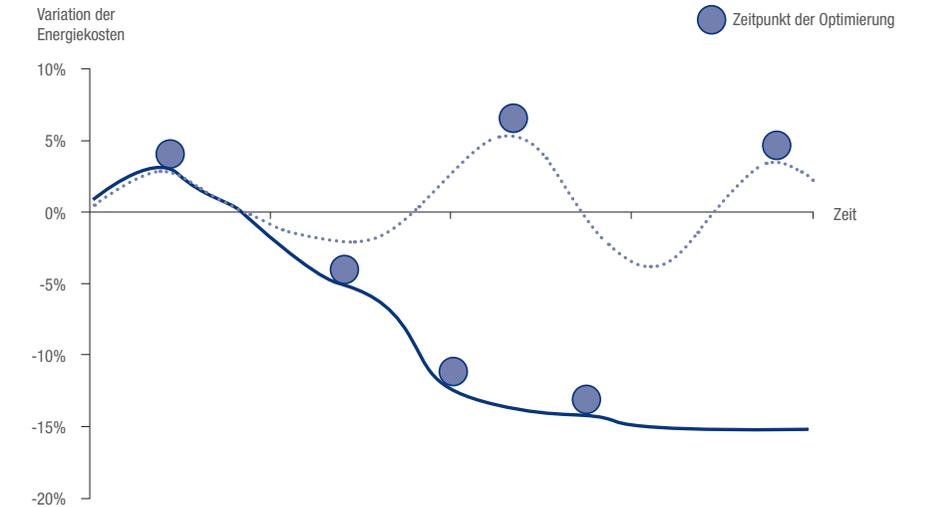
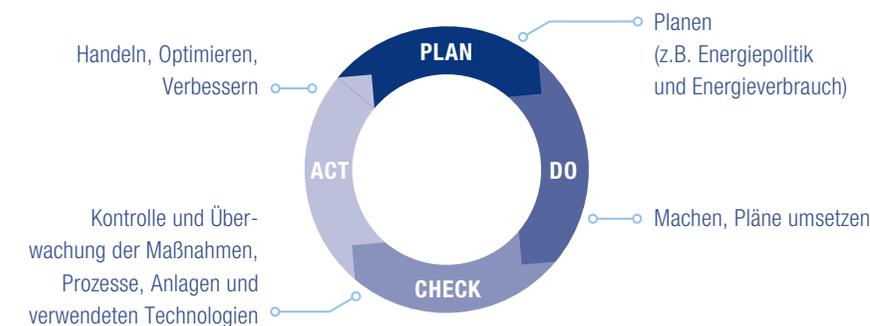
Für die Vermittlung einer solchen Energiepolitik bietet Wurm Hilfe in seinem umfassenden Steuerungs- und Monitoring-System, dem Webportal Frigodata Online. Die Hilfe enthält alle wichtigen Aspekte, die in einer individuellen Energiepolitik nicht fehlen sollten.

Um die Energieeffizienz einer Anlage zu steigern, müssen zunächst alle maßgeblichen Energieverbraucher identifiziert und die wesentlichen Energieverbräuche erfasst werden. Auf dieser Basis können dann Energieziele für die Steigerung der Energieeffizienz festgelegt werden.

Dies ist ohne ein durchdachtes Energie-Monitoring oder mit nur unsystematischen Einzelmaßnahmen nicht machbar – so werden bestenfalls kurzfristige Verbesserungen erreicht.

Wurm ermöglicht mit seinen in Frigodata Online eingebetteten EnM-Tools ein systematisches, d.h. planvolles Vorgehen. Die Tools sollen Betreibern von Märkten helfen, Energiesparpotenziale zu ermitteln und diese konsequent und kontinuierlich auszuschöpfen.

Der Verantwortliche erkennt auf diese Weise schnell und einfach vermeidbare Energieverbräuche und kann so Optimierungsmaßnahmen ergreifen, um ein effektives Energiemanagement zur Verbrauchs- und Kostensenkung einzuführen.



Folgende Leistungen des EnM-Tools tragen zur Implementierung eines effizienten Energiemanagements gemäß DIN EN ISO 50001 bei:

Bereitstellung einer übersichtlichen Darstellung energetischer Kennzahlen in grafischer und tabellarischer Form. Diese Visualisierung hilft Betreibern, die Energieverbräuche besser zu bewerten und zu erkennen, wie und wo er durch entsprechende Maßnahmen den Verbrauch und damit Kosten sparen kann.

Diese Bereitstellung von Verbrauchsdaten durch die Wurm-EnM-Tools läuft kontinuierlich, denn die relevanten Daten werden in kurzen Intervallen ständig automatisiert per Datenfernübertragung (DFÜ) abgerufen und gespeichert.

Damit erfasst der Betreiber jederzeit die aktuellen Verbräuche (orts- und plattformunabhängig) und kann sie mit früheren Werten vergleichen. Anschließend kann er verbessernde Maßnahmen einleiten („Act“).

Mit den Daten und Auswertungen der EnM-Tools in Frigodata Online kann der Betreiber seine Dokumentation für die Implementierung seines EnMS nach ISO 50001 „fit“ machen.

Eine fundierte Dokumentation trägt zur möglichen Auditierung des Energiemanagements bei. Eine Auditierung wiederum schafft die Grundvoraussetzung für eventuelle Steuervorteile.